Presseinformation

20. April 2006

NÖ Wasserwirtschaftsfonds beschloss Sonderförderung

Zusätzliche Mittel für Schäden an Gemeindeinfrastruktur

In der heutigen Sitzung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds wurde von Umwelt-Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank ein Sonderantrag zur Bereitstellung von zusätzlichen Fördermitteln für Schäden an der Gemeindeinfrastruktur eingebracht.

„Wir wollen damit all jenen Gemeinden, Verbänden und Genossenschaften helfen, deren Infrastruktur durch die Hochwasserereignisse im Frühjahr 2006 geschädigt wurde. In erster Linie geht es dabei um Schäden im Bereich Kanal, Kläranlage und Trinkwasserversorgung. Mit diesem Beschluss des NÖ Wasserwirtschaftsfonds können wir sicherstellen, dass neben den Sonderfördermitteln des Bundes auch die notwendige Ergänzungsfinanzierung durch das Land Niederösterreich erfolgt. Somit können derartige Infrastrukturschäden zur Gänze durch die öffentliche Hand abgedeckt werden“, berichtete Plank unmittelbar nach der Sitzung, an der auch Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi teilnahm und die ebenfalls der Bereitstellung zusätzlicher Fördermittel zugestimmt hat.

Weitere Infos: Büro LR Plank, Telefon 02742/9005-12701, e-mail christian.milota@noel.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at